



Technische Grundlagen laufendes Jahr

Anzahl Versicherte am 1.1.	14 243
Anzahl Rentner am 1.1.	4 850
Versicherungstechnische Verpflichtungen am 1.1.	Mio. CHF 2 669.68
Zur Verfügung stehendes Vermögen am 1.1.	Mio. CHF 2 764.23
Über- (+) / Unterdeckung (-) am 1.1.	Mio. CHF 94.55
Deckungsgrad am 31.12. Vorjahr	103.54%
Grundlagedaten	BVG2015/Periodentafeln

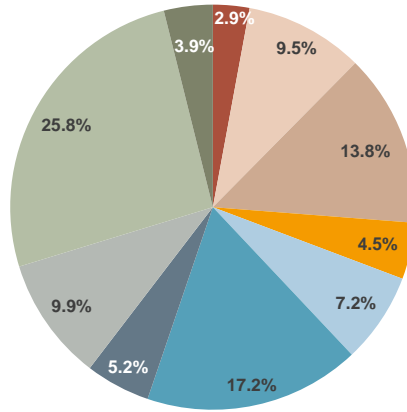
Verzinsung Altersguthaben*	1.68%
Technischer Zins	2.00%
Obergrenze SKPE	1.68%
Umwandlungssatz	5.70%
Soll-Rendite (1 Jahr)	2.29%
Anlagestrategie	Strategie-30
Renditepotenzial Anlagestrategie (1 Jahr)	2.75%
Volatilität (1 Jahr)	5.55%

* theoretisch auf Basis DG 1.1. Beschluss SR im Herbst auf Basis DG-Erwartung 31.12.

Vermögensanlagen

Strategie-30	Zusammensetzung		
	Mio. CHF	Anteil	SAA
Liquidität	152.9	2.9%	1.0%
Obligationen Inland	499.1	9.5%	8.0%
Obligationen Ausland	726.9	13.8%	20.0%
Wandelobligationen Global	237.2	4.5%	4.0%
Aktien Schweiz	380.0	7.2%	7.0%
Aktien Ausland	906.6	17.2%	18.0%
Aktien Ausland Emerging Mkts	271.8	5.2%	5.0%
Alternative Anlagen	518.8	9.9%	7.0%
Immobilien Schweiz	1 358.4	25.8%	26.0%
Immobilien Ausland	204.8	3.9%	4.0%
Total	5 256.4	100.0%	100.0%

SAA = Strategische Asset Allokation = Anlagestrategie



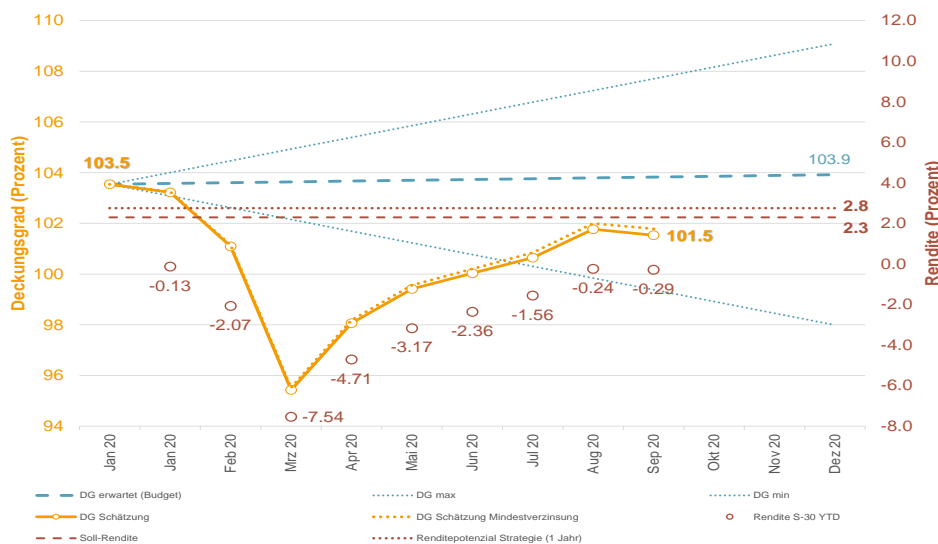
Kumulierte Performance	
2020	BM
-0.67%	-0.58%
0.04%	0.61%
0.54%	0.82%
6.03%	6.12%
-0.20%	-0.88%
-5.77%	-6.16%
-6.74%	-6.22%
1.22%	5.16%
2.40%	1.93%
-0.33%	3.36%
-0.29%	0.25%

BM = Benchmark = Vergleichswert

Kommentar zur Entwicklung der Vermögensanlagen im vergangenen Quartal

Im dritten Quartal konnte wiederum eine insgesamt positive Anlageperformance erzielt werden. Getragen wurde diese Entwicklung durch die Einschätzung, dass die Weltwirtschaft allmählich die tiefe Delle der Coronakrise überwindet. Das Wachstum im 3. Quartal wird deutlich positiv ausfallen und damit einen Teil des Rückgangs der beiden vorangegangenen Quartale wieder aufholen. Es sieht aber basierend auf der aktuellen Datenlage auch danach aus, als ob die kräftige wirtschaftliche Erholung, welche in den Monaten unmittelbar nach Aufhebung des wirtschaftlichen Lockdowns einsetzte, zusehends an Dynamik verliert. Erschwerend kam im dritten Quartal die Ankündigung der US-Notenbank Fed über die Veränderung ihres geldpolitischen Rahmens dazu. Die Fed will künftig ein durchschnittliches Inflationsziel anstreben. Die Fed hat mit ihrer neuen Forward Guidance die Nullzinspolitik damit auf Jahre hinaus zementiert. Die Chefin der Europäischen Zentralbank (EZB) Christine Lagarde erklärte, dass in Europa ein ähnlicher Richtungswechsel in Bezug auf das Inflationsziel in Erwägung gezogen werde. Diese Ankündigungen haben sich negativ auf die Finanzmärkte ausgewirkt. **Aktienmärkte:** Im Juli und August verliefen die globalen Aktienmärkte deutlich positiv. Nachdem auch zu Beginn des Septembers weiterhin alles für eine Fortsetzung der Aktienmarkt rally sprach, wendete sich das Blatt im Laufe des Monats. Die Konsolidierung begann bei den Technologieaktien in den USA und griff dann auf die übrigen Regionen über. Lediglich die Schweiz und Japan konnten im September ein kleines Plus retten. Auch die Befürchtungen, wonach der Ausgang der US-Präsidentenwahl umstritten sein und kein rasches Wahlergebnis vorliegen könnte, belasteten die Aktienmärkte. Trotzdem gehörten die US-Aktien im Quartalsverlauf zu den Gewinnern. Der S&P 500 legte um 8.9% zu (in USD). Für den Schweizer Markt (SPI) resultierte ein Plus von 2.3% und der europäischen Aktienmarkt (MSCI Europa ex. CH in EUR) schloss das Quartal praktisch unverändert ab. Die Märkte waren sehr volatil. **Zinsen:** Im Quartalsvergleich bewegten sich die Zinsen nur unwesentlich. Die US-Zinsen notieren Ende September praktisch auf demselben Niveau wie zu Ende des zweiten Quartals (65BP). Im Euro-Raum und in der Schweiz leicht tiefer. Die Renditen der 10-jährigen Eidgenossen schlossen das Quartal bei -0.5%. **Währungen:** Der US-Dollar ist im Quartalsverlauf schwächer geworden. Gegenüber dem CHF waren es ca. 2.8%. So stand USD|CHF per Ende September noch bei 0.9290 (Vorquartal 0.9473). Im Verlaufe des August bewegte sich der USD zum CHF gar mehrmals gegen die Marke von 0.90. Der EUR hingegen wurde zum CHF etwas stärker. Er legte 1.4% zu. Zum Quartalsende notierte EUR|CHF bei 1.0794 (Vorquartal 1.0642).

Situation des Vorsorgewerks



Kommentar zur Entwicklung im Quartal

Rückblick: Aufgrund der Performance von -0.29% per Ende des 3. Quartals hat sich der Deckungsgrad gegenüber dem Wert per Ende Vorjahr leicht verschlechtert.

Ausblick: Die aktuellen Konjunkturdaten fallen gemischt aus. Insbesondere in Europa ist eine Verlangsamung der Erholung bemerkbar. Steigende Covid-Infektions-Zahlen vor allem in Europa verunsichern die Märkte. Neuerliche regionale Lockdowns dürften zu erneuten Korrekturen führen. Auch ist der Brexit nach wie vor ungelöst. Die US-Aktienmärkte stehen unter dem Einfluss der Fragen rund um das Fis-kalpaket sowie des Ablaufs der Wahlen.

Die Angaben zum unterjährigen Deckungsgrad sind geschätzte Werte, basierend auf den versicherungstechnischen Eckwerten per 31.12. des Vorjahrs. Unterjährige Veränderungen sind nicht berücksichtigt.

Informationen der Stiftung

- Im dritten Quartal haben sich die Märkte weiter, wenn auch nicht mehr so stark wie im Vorquartal, von der Corona Pandemie erholt. Die Deckungsgrade bleiben jedoch hinter dem Stand von Ende 2019 zurück. Alle Vorsorgewerke mit aktiven Versicherten liegen per 30.9. auf oder über 100%. Die Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten hat per Ende September die Empfehlung für den technischen Zins von 1.83% auf 1.68% gesenkt. Der Zinssatz der Previs steht aktuell bei 2.0%, es werden jährliche Rückstellungen gebildet für eine künftige weitere Senkung.
- Sämtliche Dienstleistungen der Previs sind wie gewohnt gewährleistet. Unsere Veranstaltungen für Versicherte (Seminar 55+) sind bis Ende Jahr abgesagt.
- Die App für die Versicherten ist sowohl als mobile wie neu auch als Desktop Version verfügbar. Nutzen Sie diese kostenlose App mit zahlreichen Möglichkeiten. Versicherte können jederzeit auf ihre Versichertendaten zugreifen sowie zahlreiche Simulationen zu verschiedenen Szenarien vornehmen. Weitere Informationen erhalten sie unter <http://www.previs.ch/app-de>. Ab dem 1.1.2021 wird der Versicherungsausweis grundsätzlich nur noch digital über die App zur Verfügung stehen. Denjenigen Versicherten, welche keinen Zugriff auf die App wünschen, wird eine Bestellmöglichkeit unter www.previs.ch/ausweis zur Verfügung gestellt.
- Möchten Sie regelmäßig über die Previs und mit Hintergrundberichten zur beruflichen Vorsorge informiert werden? Wir halten Sie auf dem Laufenden und senden Ihnen unseren Newsletter und das Magazin Prevue (3 - 4 mal pro Jahr) elektronisch zu: www.previs.ch/newsletter